



Gemeinsame Position

zum

„Seriellen Bauen und Sanieren“

TGA-Repräsentanz Berlin GbR

Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e. V. (BTGA)

Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK)

Herstellerverband Raumluftechnische Geräte e. V. (RLT-Herstellerverband)

VDMA e. V. – Fachverband Allgemeine Lufttechnik (VDMA ALT)

Das Serielle Bauen und Sanieren ist aus Sicht der Verbände der Technischen Gebäudeausrüstung eines der wichtigsten Instrumente, um die Anzahl der Neubau- und Sanierungsprojekte sowohl im Wohn- als auch im Nichtwohnbau signifikant zu erhöhen.

Serielles Bauen und Sanieren bietet zahlreiche ökonomische als auch ökologische Vorteile: Durch standardisierte Prozesse und modulare Bauweise können Bauprojekte deutlich schneller, kostengünstiger und mit weniger (Fach-)Personal realisiert werden. Serielles Bauen ist auch ein Beitrag zur Nachhaltigkeit – die Produktion von Modulen in kontrollierten Umgebungen ermöglicht eine effektive Materialnutzung und reduziert Abfall. Zudem kann die Energieeffizienz durch die Verwendung moderner Technologien und Materialien verbessert werden.

Ein weiterer Vorteil liegt in der Qualitätssicherung: Durch wiederholte Anwendung bewährter Bauverfahren und -materialien wird eine gleichbleibend hohe Bauqualität sichergestellt. Das reduziert die Fehleranfälligkeit und erhöht die Langlebigkeit der Bauwerke.

Auch im Bereich der Sanierung bietet das serielle Vorgehen Vorteile: Vorfabrizierte Elemente können schnell und unkompliziert in bestehende Strukturen integriert werden – die Sanierungszeit und die Beeinträchtigung für die Gebäudenutzer werden minimiert. Das ist besonders relevant für den Bereich der Wohngebäude, wo viele Bestandsbauten schnell und effizient energetisch saniert werden müssen.

Im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung bedeutet Serielles Bauen und Sanieren, dass vor allem der Grad der Vorfertigung deutlich erhöht wird. Bessere Montagebedingungen im Unternehmen und eine dort angesiedelte Qualitätskontrolle können zusätzlich auch die Qualität der TGA erhöhen.

Grundsätzlich gilt auch beim Seriellen Bauen und Sanieren, dass Gebäude und ihre technische Ausrüstung so angeordnet, errichtet, geändert und instand gehalten werden müssen, dass insbesondere Leben, Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen nicht gefährdet werden.

Insgesamt kann Serielles Bauen und Sanieren zu einer nachhaltigen, kosteneffizienten und qualitativ hochwertigen Bauweise beitragen, mit der die Anzahl der ausgeführten Neubau- und Sanierungsprojekte sowohl im Wohn- als auch im Nichtwohnbau deutlich erhöht werden kann.

Berlin, Juni 2024

TGA-Repräsentanz Berlin GbR, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin, Tel.: +49 30 6088870,
Fax: +49 30 20 60 88 87-99, info@tga-repraesentanz.de, www.tga-repraesentanz.de

Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e. V., Hinter Hoben 149, 53129 Bonn,
Tel.: +49 228 949170, Fax: +49 228 9491717, info@btga.de, www.btga.de

Fachverband Gebäude-Klima e. V., Hoferstraße 5, 71636 Ludwigsburg,
Tel.: +49 7141 258810, Fax: +49 7141 258819, info@fgk.de, www.fgk.de

Herstellerverband Raumluftechnische Geräte e. V., Hoferstraße 5, 71636 Ludwigsburg,
Tel.: +49 7141 2588140, Fax: +49 7141 2588149, info@rlt-geraete.de, www.rlt-geraete.de

VDMA e. V. – Fachverband Allgemeine Lufttechnik (VDMA ALT), Lyoner Straße 18, 60528 Frankfurt, Tel.:
+49 69 66030, Fax: +49 69 66031511, kommunikation@vdma.org, www.vdma.org/allgemeine-lufttechnik